

## Buch- und Spieltipp!

### Die Wurzel alles Guten



Die Idee für diesen Roman musste ja von einem Finnen kommen ... in der Büchervelt sind die nord-europäischen

SchriftstellerInnen bekannt für skurrilen Humor und seltsame Geschichten. Diese hier handelt von zwei Männern, die entdecken, dass sie Halbbrüder sind. Und zwar entdecken sie diese überraschende Verwandtschaft in einer Zahnarztpraxis – der eine als Patient, der andere als Zahnarzt. Pekka, der von Parodontitis Geplagte, ist unschön geschieden, Vater von zwei kleinen Kindern und hundert mit seinem verunglückten Leben. Esko ist alleinstehend, leicht verhaltensgestört, einsam und mit seinem Zahnarztberuf verheiratet. Die zwei unterschiedlichen Männer machen sich auf die Suche nach ihrem gemeinsamen Vater. Sie finden dabei noch zwei weitere Schwestern, lernen, sich gegenseitig zu schätzen und das Leben freundlicher anzugehen. Die Figuren im Buch werden zu guten Bekannten und am Abend geht die Lesende nicht mehr ohne Gebrauch von Zahnseide ins Bett ...

Fr. 28.90

### Magic Maze



Die Spielerinnen und Spieler, es können bis zu acht sein, schlüpfen in die Figuren von Zwergen,

die in einem Einkaufszentrum ihr Werkzeug zusammensammeln müssen. Sie tun dies miteinander, d.h. ein Spieler ist z.B. für alle Züge nach oben zuständig, ein anderer für alle Züge nach links oder für Gänge über die Rolltreppen. Es heisst also, zahlreiche Figuren gleichzeitig zu überwachen und zu bewegen, vorausgesetzt man merkt dies auch! Die Mitspielenden machen sonst energisch darauf aufmerksam: «Du, tu was!» wird dann befohlen, man schaut irritiert und scharf aufs Spielbrett und fragt sich: «Ja, Hilfe, wo denn!» Denn wo bewegt werden soll, muss man selber rausfinden, und ein gewisser Zeitdruck ist auch da. Es gibt nach Belieben Steigerungsformen, die z.B. auch verbieten zu sprechen oder zu gestikulieren. Ein witziges, turbulentes, kooperatives Spiel!

Buch und Spiel können an der GEWA Lachen, Stand Nr. 23 (26.–29.10.) – ausprobiert und gekauft werden.

Spiel- und Läselerde  
www.spiel-laeselerde.ch

Kreuzplatz 6  
Lachen

Kniestrasse 31  
Rapperswil



Schulpräsidenten, Rektorinnen und Rektoren, Schulleiterinnen und Schulleiter stellten sich gestern anlässlich des Tages der offenen Schulen in Ausserschwyz zum Gruppenbild.

Bilder Stefan Grüter

## «Der Öffentlichkeit zeigen, wie gut die Volksschule ist»

Vor drei Jahren wurde er in den Höfner Volksschulen erstmals durchgeführt, gestern nun fand in fast allen Ausserschwyz Gemeinden der Tag der offenen Schule statt.

von Stefan Grüter

In den Volksschulen im Bezirk Höfe hat der Tag der offenen Schule schon fast Tradition. Vor drei Jahren wurde er auf Initiative der Gemeindeschule Freienbach erstmals durchgeführt. Der Erfolg war gross, so dass sich diesmal auch die Volksschulen der March anschlossen. Gestern nun öffneten fast alle Volksschulen in Ausserschwyz ihre Türen. «Damit», so Stefan Bättig, stellvertretender Rektor der Kantonsschule Ausserschwyz (KSA), «zeigen wir der Öffentlichkeit, wie gut die Volksschule in Ausserschwyz ist.»

Am Tag der offenen Schulen beteiligten sich die Gemeindeschule

Feusisberg-Schindellegi, die Gemeindeschule Freienbach, die Primarschule Wollerau, die Primarschule Altendorf, die Schule Galgenen, die Primarschule Innerthal, die Schule Reichenburg, die Schule Schübelbach, die Schule Tuggen, die Schule Vorderthal, die Schule Wangen, das Heilpädagogische Zentrum Ausserschwyz, die Sprachheilschule Freienbach, die Sek 1 March, die Kantonsschule Ausserschwyz, das Berufsbildungszentrum BBZ Pfäffikon, die Kaufmännische Berufsschule Lachen und die Musikschulen Feusisberg-Schindellegi, Freienbach, Wollerau und Lachen-Altendorf.

Eltern, aber auch weitere Interessierte konnten in den über 20 Schulen den Unterricht besuchen und

sich so ein Bild vom Schulbetrieb in Ausserschwyz machen.

Auch wenn die öffentliche Schule in unserer Region in einem Wettbewerb steht – jedes fünfte Höfner Schulkind besucht eine Privatschule – so brauche sich die Volksschule keineswegs zu verstecken, im Gegenteil, so Bättig. «Wir sind bereit. Ob hochbegabte oder lernschwächere Kinder, wir können hier in Ausserschwyz mit dem Angebot der öffentlichen Schule und einer breiten Palette an Bildungsmöglichkeiten überzeugen.» Dies sei, so Bättig, den Schulpräsidenten, den Rektorinnen und Rektoren, den Schulleiterinnen und Schulleitern und natürlich an vorderster Front den Lehrpersonen zu verdanken, die mit ihrem Engagement

dafür sorgen, «dass unsere Volksschule weiterhin stark bleibt».



«Wir können mit dem Angebot der öffentlichen Schule überzeugen.»

Stefan Bättig  
stv. Rektor KSA

## Pfäffikon wird wieder asiatisch angehaucht

Neben Japan, China, Thailand und Indien ist diesmal auch der Iran Gast am Asian Food and Culture Festival vom 1. bis zum 26. November im «Seedamm Plaza» in Pfäffikon.

Am nächsten Mittwoch, 1. November, startet im «Seedamm Plaza» in Pfäffikon das bekannte Asian Food and Culture Festival zum vierten Mal in Folge. Bis zum 26. November werden im «Seedamm Plaza» wieder Fernfühle geweckt.

### Gaumen- und Augenschmaus für alle

Nebst den vier Stammländern Japan, China, Thailand und Indien ist dieses Jahr auch der Iran vertreten. Damit wird

einmal mehr Altbewährtes mit Neuem zu einer spannenden Kombination verbunden. Die fünf Länderbuffets bieten den Geniessern herrliche Spezialitäten und Leckerbissen. Das Essen steht zwar im Mittelpunkt, doch die kulturellen Darbietungen unterschiedlichster Künstler geben dem Festival den schönen Rahmen. Sei es Musik, Tanz oder Akrobatik – jede Show ist auf ihre Weise faszinierend.

Fester Bestandteil des Anlasses sind auch die Standkünstler, die ihr

Handwerk zeigen: Origami falten, Henna malen oder Kalligraphie – eine spannende Abwechslung für zwischendurch, damit sich der Magen eine Pause von den leckeren Speisen gönnen kann.

### Unbedingt reservieren

Asiens Kulinarik und Kultur können vom 1. bis zum 26. November, jeweils Mittwoch bis Samstag, ab 18.30 Uhr, im «Seedamm Plaza» in Pfäffikon in vollen Zügen genossen werden. Jeweils sonntags erwartet die Besucher

ein spezieller euroasiatischer Brunch ab 10.30 Uhr.

Wie sich in den letzten drei Jahren gezeigt hat, ist das Asian Food and Culture Festival auch eine beliebte Gelegenheit für Firmenanlässe, deshalb: unbedingt rechtzeitig reservieren, und zwar unter Telefon 055 417 27 32 oder per E-Mail an sandra.kolb@seedamm-plaza.ch. (eing)

REKLAME



Kultur und Kulinarik werden auch am vierten Asian Food and Culture Festival vom 1. bis zum 26. November im «Seedamm Plaza» in Pfäffikon perfekt kombiniert.

Bilder Archiv

### ANLAGEFONDS



Schwyzer Kantonbank

Bezeichnung	Währung	Indices	Inv. Wert	YTD%
SZKB Strategiefonds Zinsertrag Plus A	CHF	2/11	102.18	1.3
SZKB Strategiefonds Einkommen A	CHF	2/11	104.43	2.5
SZKB Strategiefonds Ausgewogen A	CHF	2/11	110.15	5.8
SZKB Strategiefonds Wachstum A	CHF	2/11	116.41	8.6

2 = plus Ausgabekommission; J = Rücknahme erfolgt zum Inventarwert; e = Vortagespreis; f = frühere Bewertung